

1. Record Nr.	UNINA9910360254303321
Autore	Lohner Eva Maria Eva Maria Lohner, Universität Tübingen, Deutschland
Titolo	Gewaltige Liebe : Praktiken und Handlungsorientierungen junger Frauen in gewaltgeprägten Paarbeziehungen / Eva Maria Lohner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	9783839448007 383944800X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (298)
Collana	Pädagogik
Disciplina	362.8292
Soggetti	Gewalt Violence Junge Frauen Young Women Teenager Love Affair Liebesbeziehung Paarbeziehung Violence Experience Gewalterfahrung Social Inequality Soziale Ungleichheit Gender Geschlecht Social Work Sozialarbeit Social Pedagogy Sozialpädagogik Youth Jugend Pedagogy Pädagogik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Frontmatter	1
1 Inhalt	5
1.1 Einleitung	11
1.2.1 Soziologische Perspektiven auf Paarbeziehung	17
1.2.2 Fazit	28
3.1 Biografie als wissenschaftliches Konzept	31
3.2 Sozialisation und Biografie	34
3.3 Subjekttheoretische Perspektiven in der Biografieforschung	37
3.4 Fazit	39
4.1 Liebesbeziehungen im Jugend- und jungen Erwachsenenalter	43
4.2 Gewalt in Liebesbeziehungen	47
4.3 Fazit	56
5.1 Forschungsergebnisse zu Beziehungskonzepten und Lebensthemen junger Frauen	59
5.2 Forschungsstand zu Gewalt in den ersten eigenen Paarbeziehungen	62
6 Zwischenfazit	75
7.1 Qualitatives Forschungsdesign und dokumentarische Methode	79
7.2 Methodische und methodologische Überlegungen zur empirischen Erhebung von Gewalt in Paarbeziehungen	87
7.3 Der Prozess der Datenerhebung	88
7.4 Der Prozess der Datenauswertung	97
7.5 Reflektierte Subjektivität	100
7.6 Grenzen und Chancen der narrativen Gesprächsführung bei Menschen mit Traumatisierungen und Umgang mit Traumatisierungen im narrativen Interview	102
7.7 Fazit	104
8.1.1 Anna - »immer wieder die gleichen Männer immer wieder [] das gleiche Schema« (169f.)	110
8.1.2 Amy - »es hat ja alles immer so n Kreis so n Lebenskreis« (293f.)	140
8.1.3 Zofia - »irgendwann ging mir das: [] soweit dass ich dann wirklich auch für mich entschieden hab [] und jetzt wirklich geh« (114-116)	160
8.1.4 Daria - »wenn er handgreiflich wird geht's schon mal gar nich« (587f.)	183
8.1.5 Alina - »ich hab immer gedacht ja okay, er liebt mich« (61)	203
8.1.6 Jasmin - »wenn's dann nich gepasst hat hab ich Schläge gekriegt und des war eigentlich jeden Tag so« (312f.)	220
8.2.1 Der Typus »Pertinenz« - »die Liebe, die ich immer gesucht habe«	238
8.2.2 Der Typus »Autonomie« - »sich allein als wertvoll erfahren ohne die Bestätigung des Partners«	242
8.2.3 Der Typus »Abhängigkeit« - »und wenns dann nicht gepasst hat hab ich Schläge gekriegt«	245
9.1 Ergebnisteil I: Adressierungen und Readressierungen	249
9.2 Ergebnisteil II: Gewalt zwischen Wandel und Persistenz: Widerstandsstrategien und Ansatzpunkte für ein reformuliertes Gewaltverständnis	260
9.3 Anschlusspunkte für sozialpädagogische Unterstützung und Ausblick	269
10 Literatur	273
11.1 A 1 Transkriptionsregeln	291
11.2 A 2 Anschreiben im Rahmen der Datenerhebung	293
Dank	295

Sommario/riassunto

Wie erleben junge Frauen Gewalt in den ersten eigenen Paarbeziehungen? Welche Rolle spielen Gewalterfahrungen in der Herkunftsfamilie und wie prägen diese die eigenen Beziehungsvorstellungen? Im europäischen Kontext ist der Forschungsdiskurs zu Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen kaum entwickelt. Vor allem aber fehlt die Subjektperspektive: die Erfahrungen, die jugendliche und junge Frauen in ihren ersten Liebesbeziehungen machen. Eva Maria Lohner macht die gesellschaftliche Relevanz dieser Perspektive deutlich und zeigt, dass sich vor ihrem Hintergrund bedeutsame Anschlussstellen für sozialpädagogische Unterstützung und Begleitung ableiten lassen. »Es ist eine sehr anregende Lektüre mit hohem wissenschaftlichen Gehalt, die nicht nur aufzuklären vermag, sondern vor allem zum Denken und Reflektieren bewegt.«